

Ihr/e Gesprächspartner/in: Sascha Lienesch, Jörg Pütz, Wolfgang Köhler

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 28.10.2025

Drucksachen-Nr.: 25/0367

Beratungsfolge
Rat

Sitzungstermin
10.11.2025

Behandlung
öffentlich / Entscheidung

Betreff

Fahrradwege und Straßen sanieren – Verkehrssicherheit erhöhen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das bestehende Straßen- und Wegekonzept zu aktualisieren und zu überarbeiten. Dabei sollen sowohl Kernsanierungen von Straßen und Fahrradwegen, als auch Deckschichtsanierungen und andere investiv abzubildende Maßnahmen im Straßenraum für die kommenden fünf Jahre berücksichtigt werden.

Sachverhalt / Begründung:

Viele Straßen und Radwege sind in keinem guten Zustand und das bloße Stopfen von Schlaglöchern schädigt langfristig den Straßenunterbau. Das Abfräsen der obersten Deckschicht und die Erneuerung der Asphaltdecke hat sich bei einer Reihe von Straßen in den letzten Jahren bewährt. Allerdings ist dieses Verfahren nur anwendbar, wenn der Unterbau noch in einem ausreichend guten Zustand ist und der Kanal nicht in offener Bauweise saniert werden muss. Wichtig ist also, dass neben den Verkehrssicherungspflichten und den Deckschichtsanierungen auch die hergebrachte Kernsanierung von Straßen umgesetzt wird. Ein Teil des Sanierungsbudgets soll explizit für städtische Radwege eingesetzt werden.

Die Sanierung trägt neben anderen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer (Auto, Fahrrad, ÖPNV und zu Fuß) bei. Andere Maßnahmen sind das ab 2026 für die Stadt Sankt Augustin mögliche „Blitzen“ (Geschwindigkeitskontrollen) sowie der Einbau von geschwindigkeitsreduzierenden Elementen (Berliner Kissen, Aufpflasterung etc.). Solche Maßnahmen sind im Rahmen der unterschiedlichen Sanierungen konsequent mitzudenken.

gez. Sascha Lienesch

gez. Jörg Pütz

gez. Wolfgang Köhler